

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

20. Jahrgang – Nr. 6

18. Juni 2021

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

derzeit hört man von allen Seiten, dass das Bauen immer schwieriger wird. Nicht nur dass Firmen an Kapazitätsgrenzen stoßen, Material teurer wird, oder schwerer verfügbar, vor allem die Genehmigungsverfahren werden immer umfangreicher. So haben wir nach über ½ Jahr immer noch keine Baugenehmigung für den Neubau der Kinderkrippe am Kinderhaus Benjamin. Obwohl wir bereits auf das Nachbargrundstück ausgewichen sind, stellt die Denkmalsbehörde immer wieder neue Forderungen. Darüber hinaus gab es kürzlich einen mittleren Eklat. Hochmotivierte Behördenmitarbeiterinnen stellten vor Ort fest, dass durch den Betreiber der Einrichtung, die Johanniterunfallhilfe, ohne deren Zustimmung eine neue Kinderschaukel aufgebaut wurde. Die Behörde meint, dass hier für das Aufbauen einer Schaukel eine denkmalsrechtliche Genehmigung zwingend erforderlich sei. Sofort wurde ein Verfahren eröffnet. Die Gemeinde erhielt als Grundstückseigentümer ein 2-seitiges Anhörungsschreiben und wurde aufgefordert zu dem ungeheuerlichen Fauxpas Stellung zu beziehen. Mittlerweile ist in unserem Land für die Errichtung eines kleinen Spielplatzes eine Baugenehmigung notwendig. Dass aber für das bloße Aufstellen eines Spielgerätes auf einem Kindergartengrundstück eine denkmalsrechtliche Genehmigung gefordert wird, lässt starke Zweifel an der Verhältnismäßigkeit und Angemessenheit von Verwaltungshandeln aufkommen. Kinderfreundlichkeit geht jedenfalls anders. Dennoch hoffen wir, dass wir auf Grundlage einer Teilbaugenehmigung am 23. Juni mit dem symbolischen Spatenstich das Vorhaben starten können.

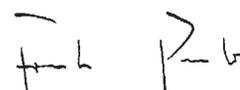
Die Vergabe der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Hauptstr. Waltersdorf 2. Bauabschnitt“ konnte noch nicht abgeschlossen werden. Ein Bieter hat Einspruch eingelegt. Derzeit läuft das Nachprüfverfahren. Hintergrund ist der Zuschlag auf ein Nebenangebot, das den Hohlsteinweg als Umleitung vorsieht. Vor der Ausschreibung wurden mehrere Varianten geprüft, u.a. auch eine Verkehrsführung über den Hohlsteinweg. Diese wurde verworfen. Gründe dafür waren u.a. die aufwändige Verkehrsführung durch den Wald (Landschaftsschutzgebiet / Naturpark) und die dafür notwendigen Genehmigungen bzw. Zustimmung der Eigentümer, die langen Rettungswege für die Ortslage Waltersdorf, die Nutzung/Sperrung des Weges bei Waldbrandstufen aber auch die Akzeptanz der Anrainer in Jonsdorf. Die Vorzugsvariante, die Verkehrsführung über eine Baustraße hinter den Grundstücken in Waltersdorf zu ermöglichen, wurde leider von Anwohnern nicht mitgetragen. Daher wurde das Vorhaben unter der Maßgabe des Bauens unter einer halbseitigen Straßensperrung ausgeschrieben. Ein Nebenangebot mit der Verkehrsführung von Jonsdorf über den Hohlsteinweg bis zur Wache hatten wir nicht erwartet. Aber es wurden sämtliche behördlichen Genehmigungen und die Zustimmungen des Waldeigentümers

(Stadt Zittau) und der Gemeinde Jonsdorf vorgelegt. Die Zufahrt von Einsatz- und Rettungsfahrzeugen soll über die Baustelle abgesichert werden. Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Angebote fachlich geprüft und den Vergabevorschlag auf das Nebenangebot „Bauen unter Vollsperrung / Verkehrsführung über den Hohlsteinweg“ unterbreitet. Dieser wurde mit dem Ortschaftrat Waltersdorf und dem Gemeinderat erörtert. Finanziell bringt diese Variante der Gemeinde keine große Einsparung, eine Verkürzung der Bauzeit um max. 1 ½ Monate und in die Vorgärten der Anrainer müsste nicht so stark eingegriffen werden. Diese hatten dem bereits zugestimmt. Auf Grund der Sach- und Rechtslage, da auch alle erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungsvorlagen, war der Gemeinderat an den Vergabevorschlag gebunden. Derzeit regt sich im Nachbarort bereits Unmut über die beabsichtigte Verkehrsführung. Nun warten wir zunächst den Ausgang des Nachprüfverfahren ab. Vor Baubeginn wird es eine Anwohnerversammlung geben.

In dieser Ausgabe werden erstmals wieder Veranstaltungen angekündigt. Zunächst müssen wir die Entwicklung in den nächsten Wochen abwarten. Auch, ob und unter welchen Rahmenbedingungen das traditionsreiche Schiss'n durchgeführt werden könnte. Auf Grund der Verordnungslage sehen wir als Gemeinde keine Möglichkeit als Veranstalter aufzutreten. Wir versuchen hier Partner zu gewinnen, um das Volksfest zu ermöglichen.

Ankündigung Vereinsförderung 2021 – In diesem Jahr haben wir wieder finanzielle Mittel zur Unterstützung der örtlichen Vereine in den Gemeindehaushalt eingestellt. Da bisher in diesem Jahr faktisch kein Vereinsleben stattfinden konnte, wurde die Ausschreibung der Förderung zurückgestellt. Nun zeichnet sich eine Entspannung der Situation ab, so dass wir hoffen, dass das öffentliche Leben wieder in Fahrt kommt. Die Anträge auf Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumpflege können ab sofort bis zum 15.09.2021 eingereicht werden. Die Unterlagen können unter www.grossschoenau.de/Bürgerservice/Recht&Formulare heruntergeladen werden. Bereits eingereichte Anträge müssen nur dann überarbeitet werden, wenn unterdessen Änderungen eingetreten sind. Im nächsten Nachrichtenblatt erfolgt die Ausschreibung nochmals detailliert.

Ich wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Sonnenwendfeier am Sonnabend auf dem Großschönauer Hutberg und/oder bei einer Wanderung durch Waltersdorf am 21. Juni. Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr gibt es wieder über den Ort verteilt viele Sonnenwendfeiern im gemütlichen Rahmen. Auf eine entspannte zweite Jahreshälfte hoffe



Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Bitte beachten Sie die Vorgaben der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung
<http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>

Corona-Hotline des Freistaates Sachsen:
0800 100 0214; täglich 8.00 bis 18.00 Uhr

Impfhotline des Freistaates Sachsen für Terminbuchung: 0800 0899 089



Amtlicher Teil**Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 26.05.2021 im Saal des Niederkreitscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28****Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:**

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
Die LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: 16/05/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR BAUPLAN folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Dach/Fassade – Los 6.1 Fassadensanierung Putz/Mauerwerk“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenen Informationspflichten, an die Firma Bau GmbH Vorgebirge aus Großschönau zum Angebotspreis von 130.092,48 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 17/05/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau ermächtigt den Bürgermeister, das Aneignungsverfahren der Liegenschaft Oberdörfel 12 in Herrenwalde, Flurstück Nr. 81/4 der Gemarkung Herrenwalde mit dem Gesamtbetrag von 6.000 € einzuleiten. Der Gemeinderat wird über das Verfahren fortlaufend informiert.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 18/05/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau ermächtigt den Bürgermeister zum Erwerb der noch nicht vermessenen Teilfläche des Flurstückes Nr. 852 der Gemarkung Waltersdorf, gelegen Neu Sorge 27 in 02799 Großschönau / OT Erholungsort Waltersdorf, mit einer noch zu vermessenden Größe von ca. 300 m², zum Preis von 1.000 Euro von Frau Birgit Melde, wohnhaft Gabelsberger Straße 12 in 02763 Zittau. Zusätzlich trägt die Gemeinde die Kosten der Vermessung und aller mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten in Höhe von ca. 2.300 €.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 19/05/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf des Flurstücks Nr. 25, Theodor-Haebler-Str. 18 in 02779 Großschönau durch die WWG GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 20/05/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Wahl und bestellt ab dem 27.05.2021 zum Gemeindegewehrleiter Norman Postler, zum stellv. Gemeindegewehrleiter sowie zum Ortswehrleiter der OF Großschönau Fabian Hältschke sowie zum stellv. Ortswehrleiter der OF Großschönau Maik Müller.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 21/05/2021**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dass die weitere Umgestaltung der Dauerausstellung im Deutschen Damast- und Frottiermuseum gemäß dem vorstehend genannten Finanzierungsmodell erfolgt.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt, dass die gestalterische Planung über das Büro Helmstedt / Kluge / Rom und die technische Planung über die IB Auerswald und ELKO-Plan erfolgt. Der Bürgermeister wird beauftragt mit den o.g. Ingenieurbüros entsprechende Planungsverträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 22/05/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, unter Maßgabe der aus der Gemeinschaftsmaßnahme resultierenden Vergabe aller Lose an denselben Bieter und unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenen Informationspflichten, die Vergabe der Lose 1 und 2 zum Angebotspreis von 1.476.745,81 € (brutto) an die Bau GmbH Franke aus Hainewalde.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 23/05/2021-1**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros AIZ Bauplanungsges. mbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Neubau Kinderkrippe Benjamin – Los 2 Bauleistungen“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenen Informationspflichten, an die Firma Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 236.386,18 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 23/05/2021-2**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Elkoplan GmbH aus Zittau folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Neubau Kinderkrippe Benjamin – Los 41 Elektroinstallation“, an die Firma Die Ellos aus Zittau zum Angebotspreis von 51.024,11 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Einreicher Bürgermeister: 23/05/2021-3**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Handschick aus Zittau folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Neubau Kinderkrippe Benjamin – Los 40 Heizung, Lüftung, Sanitär“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenen Informationspflichten, an die Firma HBG Leutersdorf GmbH aus Kottmar zum Angebotspreis von 114.317,71 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen**Sitzung des Gemeinderates:**

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 28.06.2021, 19:00 Uhr im Saal des Niederkreitscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“** in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28 statt.

Themen werden u. a. sein: Festsetzung Elternbeiträge in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Großschönau, Durchführung der Wahlfriedensrichter für die Wahlperiode 2021 – 2026, Grundstücksangelegenheiten, Sitzungsplan des Gemeinderates für das 2. Halbjahr 2021

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 22.06.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr** im **Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



Schiedsstelle

Bis auf Widerruf findet **keine Sprechzeit** der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist aber ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Donnerstag, 24.06.2021, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr** bietet der Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Information aus der Ordnungsverwaltung Erfassung der Haselmaus im Oberlausitzer Bergland und angrenzenden Regionen mit Vernetzungskonzept

Wie geht es eigentlich der Haselmaus in unserer Region? Dies überprüft die Naturforschende Gesellschaft in Kooperation mit dem bekannten Haselmausexperten Sven Büchner und im Rahmen meines Praxissemesters unter anderem im Roschertal in der Zeit von Mai bis Ende September 2021. Die Untersuchung findet hauptsächlich mit sogenannten Spurtunneln statt. Diese bestehen aus einem wetterbeständigen Plastik mit Holzeinschub mit oberseitig aufgeklebtem Papier. An den Rändern wird ein Gemisch aus Aktivkohle und Öl aufgebracht, das als Tinte dient. Findet die neugierige Haselmaus die Spurtunnel, beginnt Sie, diese zu untersuchen und klettert hindurch. Dabei treten diese über den Tintenleck und hinterlassen Spuren, die für die Art typisch sind. Um eine definierte Fläche zu screenen, werden in einem Abstand von etwa 20 Metern 10 Spurtunnel in Linie ausgebracht. Diese werden an Bäumen und Sträuchern über Brusthöhe befestigt und anschließend regelmäßig kontrolliert. Sobald mit dieser Methode ein Nachweis in einem Waldgebiet erhalten wurde, kann das nächste Gebiet betrachtet werden. Mithilfe dieser Daten soll ein Vernetzungskonzept erstellt werden, welches für Artenhilfsmaßnahmen genutzt werden soll. So können Verbindungslücken aufgezeigt und Vorschläge für die Anlage verbindende Strukturen, wie Hecken geliefert werden, um die Haselmaus in der Region zu unterstützen und zu schützen.

*Andrea Schmied
AL Finanz- und Ordnungsverwaltung
im Auftrag von Eva Klaes, Studentin*

Information des Bauhofes der Gemeinde Großschönau

Der Bauhof Großschönau verkauft aus seinem Bestand folgende Maschinen und Geräte:

- Schweißgerät DDR Produktion – funktionsfähig
- Kompressor DDR Produktion – funktionsfähig
- Fahrradständer
- Rasentraktor Gutbrod mit Mähwerk, Schiebeschild und Ketten – funktionsfähig
- Heckenschere elektrisch Viking HE 600 – funktionsbereit
- Mobilbagger Benmac mit verschiedenen Schaufeln – nicht fahrbereit, reparaturbedürftig



Der Transport der Geräte erfolgt durch den Käufer. Die Maschinen werden an den Höchstbietenden verkauft. Jegliche Gewährleistung ist jedoch ausgeschlossen. Die Abgabe eines verbindlichen Kaufangebotes – nach vorheriger Besichtigung – kann unter Angabe der Kontaktdaten des Kaufinteressenten bis spätestens 25.06.2021 schriftlich erfolgen an: Gemeinde Großschönau – Bauhof, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau oder per E-Mail an: info@grossschoenau.de. Besichtigungstermine können telefonisch unter 035841 679240 oder per E-Mail: bauhof@grossschoenau.de vereinbart werden. Ansprechpartnerin ist Frau Hockert.

Vorübergehende Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Mo., Mi. und Fr. geschlossen

Öffentliche Bekanntmachung

zuständige Behörde: Gemeinde Großschönau Hauptstraße 54 02779 Großschönau	Ort, Tag: Großschönau, 18.06.2021
Aktenzeichen: 14/04/2021	Telefon: 035841 3100

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße: Buchbergstraße	
Stadt/Gemeinde: Großschönau	Landkreis: Görlitz

1. Anlass:

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

2. Inhalt der Eintragung:

Im Rahmen der Erstanlage des Straßenbestandsverzeichnisses im Jahr 1993 wurde zwar der Hauptweg der „Buchbergstraße“ berücksichtigt, nicht jedoch die einzelnen Seitenarme über die Flurstücke 2162/99, 2152/91, 2152/86, 2152/85, 2152/94, 2152/84, 2152/92, 2152/96, 2152/97 und 2187/21. Diese sollen nun ebenfalls als „Buchbergstraße“ als beschränkt-öffentliche Wege in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau aufgenommen werden, da diese ebenso der öffentlichen Erschließung der einzelnen Hauseingänge dienen.

3. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

4. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an
Landkreis Görlitz

Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt **in der Zeit vom 21.06.2021 bis einschließlich 20.12.2021** in der **Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung, Zimmer 16, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau einzulegen.



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

zuständige Behörde: Gemeinde Großschönau Hauptstraße 54 02779 Großschönau	Ort, Tag: Großschönau, 18.06.2021
Aktenzeichen: 14/04/2021	Telefon: 035841 3100

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze

Genauere Bezeichnung der Straße: Buschstraße	
Stadt/Gemeinde: Großschönau	Landkreis: Görlitz

1. Anlass:

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

2. Inhalt der Eintragung:

Im Rahmen der Erstanlage des Straßenbestandsverzeichnisses im Jahr 1993 wurde zwar der Hauptweg der „Buschstraße“ berücksichtigt, nicht jedoch der Seitenarm, gelegen auf den Flurstücken 879, 880, 881/1, 881/2, 882, 883, 862/5, 867, 870, 871, 875, 876 und 878. Dieser solle nun ebenfalls als „Buschstraße“ als beschränkt-öffentlicher Weg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau aufgenommen werden, da diese ebenso der öffentlichen Erschließung der 13 angrenzten Grundstücke dient.

3. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

4. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an
Landkreis Görlitz

Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt **in der Zeit vom 21.06.2021 bis einschließlich 20.12.2021** in der **Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung, Zimmer 16, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau einzulegen.



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

zuständige Behörde: Gemeinde Großschönau Hauptstraße 54 02779 Großschönau	Ort, Tag: Großschönau, 18.06.2021
Aktenzeichen: 14/04/2021	Telefon: 035841 3100

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Wanderwege

Genauere Bezeichnung der Straße: Weg zum Goldfabiansteich	
Stadt/Gemeinde: Großschönau	Landkreis: Görlitz

1. Anlass:

Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
(Rechtsgrundlage für die Eintragung der Straße bzw. des Weges ist § 53 SächsStrG)

2. Inhalt der Eintragung:

Die Andienung des Goldfabiansteiches ist von öffentlichem Interesse. Neben der Sicherstellung der Zuwegung durch den Eigentümer, diene und dient der Teich als Löschwasserreservoir für den Trixi-Ferienpark. Daher soll die Zuwegung über die Flurstücke 2109/2, 2093/2, 2108 und 2095 als öffentlicher Feld- und Waldweg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau aufgenommen werden.

3. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

4. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an
Landkreis Görlitz

Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt **in der Zeit vom 21.06.2021 bis einschließlich 20.12.2021** in der **Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung, Zimmer 16, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau einzulegen.



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister



Naturpark Zittauer Gebirge

Aufruf zur Einreichung von Kleinprojekten im Naturpark Zittauer Gebirge – Regionalbudget 2021

Inhalt des Aufrufes:

Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, z. B.:

- Gestaltung von dörflichen Plätzen, Freiflächen sowie Ortsrändern
- Schaffung, Erhaltung und Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen
- Mehrfunktionshäuser sowie Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung („Co-Working Spaces“)
- Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden einschließlich des Innenausbaus und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen
- Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und Ausbau von Freizeit- und Erholungsreinrichtungen
- Abriss oder Teilabbriss von Bausubstanz im Innenbereich, Entseglung brach gefallener Flächen sowie Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien
- Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen für die ländlichen Räume zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete, welche Investitionen
 - a) in nicht landwirtschaftlichen Kleinstbetrieben,
 - b) in kleine Infrastrukturen,
 - c) in Basisdienstleistungen,
 - d) zur Umnutzung dörflicher Bausubstanz,
 - e) zugunsten des ländlichen Tourismus und
 - f) zur Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern und die Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung umfassen
- Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und Wege sowie touristischer Einrichtungen

- Erschließung von touristischen Entwicklungspotenzialen
Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro (brutto) nicht übersteigen.

Antragsteller:

- Kommunen
- gemeinnützige Vereine; Bei baulichen Vorhaben ist stets der Eigentümer der Zuwendungsempfänger.

Höhe der Förderung:

Für die Kleinprojekte wird ein anteiliger nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 80 % gewährt.

Mindestzuschuss: 2.000,00 €

Maximaler Zuschuss: 16.000,00 €

Veröffentlichung im Internet unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.stadtsanierung-zittau.de/regionalentwicklung/foerdermittelaufufe>

Stichtag für die Einreichung der Anträge ist am 25. Juni 2021 um 12:00 Uhr.

Die Abrechnung der Kleinprojekte muss bis zum 12. November 2021 beim Regionalmanagement Naturpark Zittauer Gebirge eingegangen sein.

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - hier kommen unsere aktuellen Angebote für den Monat

Juni 2021

Wohnung	Straße	Größe	Heizungsart
4 Räume	Hauptstraße 63	93 m ²	Zentralheizung
4 Räume	Buchbergstraße 17	79 m ²	Fernwärme
3 Räume	Buchbergstraße 53	80 m ²	Fernwärme
2 Räume	Dorfstr. 97, Waltersdorf	67 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Gartenstraße 17	63 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Sonnebergstraße 8	47 m ²	Zentralheizung
2 Räume	Jonsdorfer Straße 12	43 m ²	Elektroheizung
1 Raum	Emil-Schiffner-Straße 9	38 m ²	Zentralheizung

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter **035841.35050** oder per E-Mail **info@w-w-g.net**



Achtung! Durch Corona können Sie uns derzeit leider nur nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich erreichen.

Weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter **www.w-w-g.net**

Ihre Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Vorhaben sind einzureichen bei:

Regionalmanagement NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE
Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Innere Weberstraße 34
02763 Zittau

Ansprechpartner:

Justyna Makowska-Beckert
Telefon: 03583 778820
Fax: 03583 778899
j.makowska-beckert@
stadtsanierung-zittau.de

Lukas Zscherneck
Telefon: 03583 778816
Fax: 03583 778899
l.zscherneck@
stadtsanierung-zittau.de



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

wir als Ortschaftsrat haben uns entschieden, die Sommersonnenwendfeier so wie letztes Jahr durchzuführen. In Absprache mit den ortsansässigen Vereinen und den beteiligten Gastronomen organisieren wir wieder kleine dezentrale Feuer bei den teilnehmenden Restaurants. Wir freuen uns alle auf Ihren Besuch am 21. Juni. Beginn ist 18:00 Uhr.

Ich habe auch noch ein paar Informationen aus dem Erholungsort Waltersdorf für Sie. So ist der Bau am Mühlgraben im vollen Gange. Die Restarbeiten am ersten Bauabschnitt der Hauptstraße nehmen auch Gestalt an und der zweite Bauabschnitt, vom oberen Parkplatz bis zur Sonnebergbaude, wird hoffentlich bald begonnen. Sie haben sicher schon aus den Medien oder aus anderen Quellen erfahren, dass die offizielle Umleitung über den Holsteinweg führen soll. Diese Variante hat Vorteile gegenüber einer halbseitigen Sperrung, so muss zum Beispiel nicht derart massiv in die Vorgärten der Anwohner eingegriffen werden. Auch die Kosten verringern sich minimal und die Bauzeit sollte sich dadurch ebenfalls verkürzen. Ich hoffe, im nächsten Nachrichtenblatt kann ich Ihnen wieder mehr Informationen geben, was das Baugeschehen angeht.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 21. Juli 2021 statt.

Wir wollen ab sofort wieder den Vereinsstammtisch durchführen, wie gehabt jeden ersten Donnerstag im Monat.

Am 26. Juni 2021 wird im Volkskunde- und Mühlenmuseum in Waltersdorf die neue Ausstellung „Türstöcke“ eröffnet.

Als letztes möchte ich mich an alle Hundebesitzer wenden. Aufgrund mehrerer Hinweise aus der Bevölkerung möchte ich Sie bitten, die Hinterlassenschaften Ihrer Gefährten sachgerecht zu entsorgen. Ich weiß, viele Hundebesitzer gehen sehr verantwortungsvoll mit diesem Problem um, aber es gibt leider auch die gegenteilig handelnden Hundebesitzer darunter.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühsommer und wer Urlaub hat, möge einen schönen und erholsamen Urlaub haben.

Frank Feurich,
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

mit dem nahtlosen Übergang vom kalten Frühjahr zum warmen Sommer wurden endlich auch die Coronaregeln in wesentlichen Teilen gelockert. Ich gebe es offen zu: Am meisten hat mich die Schutzmaske gestört und ich möchte mir nicht vorstellen, dass die Maskenpflicht irgendwann wieder in voller Breite eingeführt wird. Allein beim Einkaufen musterte ich immer wieder andere Kunden, ob sich unter deren Masken womöglich bekannte Personen befinden könnten, die man vielleicht grüßen sollte. Meinem „Gegenüber“ erging es sicher auch so. Also, hoffentlich hat der Spuk endlich ein Ende und das Virus lässt sich nicht einfallen, uns im Herbst und dem nächsten Winter erneut zu tyrannisieren.

Im letzten Nachrichtenblatt habe ich Sie über den erweiterten Erdgasausbau im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau informiert. Als sinnvolle Nebenerscheinung legt die SachsenEnergie AG viele der bisherigen Oberleitungen für die Elektroenergieversorgung mit in den Mediengraben. Das tut dem Ortsbild gut, hat aber auch erhebliche Auswirkungen auf die Straßenbeleuchtung im Dorf, denn die Lampen werden an den Betonmasten direkt vom Energieversorger mit Strom beaufschlagt. Nur über den so genannten Schaltdraht wird über entsprechende Zeitrelais die Beleuchtungszeit gesteuert. Mit dem Wegfall der Freileitungen und der Masten kommen wir in die prekäre Lage, eine autarke Straßenbeleuchtung bauen zu müssen. Dass wir die nötigen Kabel mit dem Breitbandbau mitverlegen, ist selbstverständlich. Ob wir im gleichen Atemzug neue Lampen setzen können, ist momentan unklar. Eine komplette Lampe kostet mit Installation um die 1.500 Euro. Das gibt der bereits beschlossene Doppelhaushalt nicht her. Ich hoffe aber, dass es zwischenzeitlich zu einer Lösung kommt, damit uns an den bisherigen Standorten zur Abendstunde weiter „ein Licht aufgeht“. Durch den Wegfall der Freileitungen kommt es auch zu neuen Energieanschlüssen für die betroffenen Häuser. Die Sicherungskästen für die Hauptsicherungen werden künftig außerhalb des Hauses von der SachsenEnergie AG gesetzt. Als Folge müssen die Zählerkästen oftmals vom Obergeschoss ins Erdgeschoss verlegt werden. In Sachen Erdgasversorgung möchte ich nochmals an alle Hauseigentümer im sogenannten Hochwassergebiet appellieren, ihr Heizmedium zu überprüfen. Ölheizungen werden in den möglichen Hochwasserlagen nicht mehr genehmigt. Erdgasheizungen wären eine Alternative. Ich werde bis Ende Juni von der Wasserbehörde eine aktuelle Hochwasserkarte abfordern, damit Sie im Juli im Gemeindeamt Einsicht nehmen können und erfahren, ob Ihr Grundstück im Überflutungsbereich liegt.

Schlossgeflüster.

Man traute sich kaum mit Straßenschuhen in den „Grünen Salon“ bei der feierlichen Übergabe des frischgelegten Parketts im Kyaw'schen Schloss einzutreten. Einfach Klasse, was die Parkettleger dort für eine Profileistung abgeliefert haben. Und das auch noch als Spende! Dem Schlossverein ist es im Vorfeld sogar gelungen, den Raum mit einer neuen Elektroinstallation auszustatten und frisch verputzen zu lassen; was zwar logisch ist, aber unter Zugzwang nicht selbstverständlich. Denn welche Baufirma hat noch freie Kapazitäten? Ganz abzusehen von den derzeitigen Materialengpässen. Die jetzige Aktion im Schloss weckt bei mir Erinnerungen an das Jahr 1966, wo unsere Schulklasse auf dem „bescheidenen Parkett“ des Ostflügels des Schlosses die ersten Tanzschrittden übte. Bis zur Wende wurde das Objekt „Schloss“ dem Verfall preisgegeben.



Tja, wie stellt man eine unterirdische Verbindung für Gas, Breitband und Strom zwischen der Freifläche am Kretschamberg und der Bahnhofstraße her?

Diese moderne Spül/Bohrmaschine macht es möglich. Hauptsache der Bohrkopf kommt nicht bei Wernerbäcken (ehemals) unterm Küchentisch raus... Foto: Jürgen Walther

In mehr oder weniger großen Schritten erfolgte bis heute der Wiederaufbau, der maßgeblich vom Schlossverein organisiert und unter Einsatz von Fördermitteln und Eigenmitteln heute ein stattliches Bild ergibt. Symbole wie die neue Turmhaube oder das Parkett sprechen für die generell positive Entwicklung des Objektes. Schauen Sie sich das Schloss wieder einmal an und bestaunen Sie die tolle Handwerksarbeit am Turm und in den zwei neuen Räumen mit Parkett! Und hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder ein Schlossfest stattfinden kann. Denn auch die Eigenmittel für die weitere Sanierung müssen erst erwirtschaftet werden.

Ihr Jürgen Walther

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 28.06.2021, 18:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Hainewalde für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19.04.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	2021	2022
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.338.600 EUR	2.098.900 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.523.150 EUR	2.578.100 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 184.550 EUR	- 479.200 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 184.550 EUR	- 479.200 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72(3) Satz 3 SächsGemO auf	192.650 EUR	191.100 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72(3) Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- Veranschlagtes Gesamtergebnis auf	8.100 EUR	- 288.100 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.101.450 EUR	1.847.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.073.900 EUR	2.102.800 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	27.550 EUR	- 255.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	226.100 EUR	526.950 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	601.650 EUR	940.900 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 375.550 EUR	- 413.950 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 348.000 EUR	- 669.450 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.150 EUR	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 7.150 EUR	0 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittel-
überschuss oder -fehlbetrag und
Saldo der Einzahlungen und
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
als Änderung des Finanzierungs-
mittelbestandes auf - 517.243 EUR - 669.450 EUR
festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leis-
tung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf,
wird festgesetzt auf

250.000 EUR	und 250.000 EUR
(2021)	(2022)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	(2021)	(2022)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H.	320 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 v.H.	440 v.H.
Gewerbsteuer auf	400 v.H.	400 v.H.

Hainewalde, den 18.06.2021



Jürgen Walther
Jürgen Walther,
Bürgermeister

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppel-
haushalt 2021/2022 der Gemeinde Hainewalde liegen nach Be-
scheidung durch das Landratsamt in der Zeit vom **21. Juni bis**
2. Juli 2021 in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Haupt-
straße 54, im Zimmer 8 zur kostenlosen Einsicht durch jedermann
während der Dienstzeiten aus.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Juni / Juli

Gelbe Tonne:	Montag, 12.07.2021
Bioabfall:	Dienstag, 29.06.2021 Dienstag, 13.07.2021
Restmüll:	Dienstag, 22.06.2021 Dienstag, 06.07.2021
Blaue Tonne:	Dienstag, 29.06.2021
Schadstoffmobil:	11.08.2021 11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr.

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

Sie brauchen UNTERSTÜTZUNG?
035841 38920 Pflege
0172 2402455 mobile Fußpflege
Rufen Sie uns an!

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe
Buchbergstraße 51 d · 02779 Großschönau

Termine unter
035841 677938

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Dieter Glauz
aus Großschönau

Jürgen Johannes Bollmann
aus Großschönau

Ursula Christa Erna Eifler, geb. Brill
aus Großschönau

Hildegard Christa Ritter, geb. Grellmann
aus Seniorenpflegepark „Zur Linde“ Zittau, früher Großschönau

Ernst Siegfried Bischoff
aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Karin und Lajos Szalai
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 05.07.2021

Margitta und Werner Clemens
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 10.07.2021

zum Fest der goldenen Hochzeit

Edith und Helmut Kahlert
aus Großschönau
am 16.06.2021

zum Fest der eisernen Hochzeit

Christa und Helmut Tannert
aus Großschönau
am 14.07.2021

zum Fest der Gnadenhochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Regina Hoyer Herr Rolf Gawlik Frau Ute Wunderlich Frau Renate Kasten	01.07.1951 02.07.1951 03.07.1951 11.07.1951
75. Geburtstag	Frau Beate Krusche Herr Wolfgang Kneißner Herr Andreas Bindermann	02.07.1946 11.07.1946 15.07.1946
80. Geburtstag	Frau Edda Muhr Herr Reiner Bahr Herr Johannes Heinrich Frau Christine Masur Frau Erika Liebe Herr Siegfried Brendler Herr Gerd Bürger	16.06.1941 19.06.1941 01.07.1941 03.07.1941 05.07.1941 08.07.1941 15.07.1941
85. Geburtstag	Herr Helmut Greulich Frau Elisabeth Müller Herr Helmut Riedel	19.06.1936 07.07.1936 12.07.1936
90. Geburtstag	Herr Karl Köcher	27.06.1931

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Dagmar Wehnert Frau Margot Schiffner	10.07.1951 14.07.1951
80. Geburtstag	Frau Gertraud Schiller	22.06.1941
85. Geburtstag	Frau Doris Häber	11.07.1936
90. Geburtstag	Frau Ursula Pusch	03.07.1931
95. Geburtstag	Herr Walter Schneider	12.07.1926

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Klaus Rähler Herr Manfred Stecker Frau Ingrid Wiedemuth	27.06.1951 04.07.1951 10.07.1951
75. Geburtstag	Frau Christine Füssel	03.07.1946
80. Geburtstag	Frau Erika Weber Herr Bernd Weber	25.06.1941 30.06.1941

Ärztbereitschaft



**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de




Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

VOGT&LISCHKE

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Redaktionsschluss der Juli-Ausgabe:

07.07.2021

Erscheinungstag der Juli-Ausgabe:

17.07.2021

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte Juni bis Mitte Juli 2021

Freitag, 18.06.

19:30 **Konzert mit dem Posaentrio Dresden** Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 19.06.

19:00 **Sonnenwende** Hutberg Großschönau

Montag, 21.06.

ab 17:00 **Sommersonnenwende mit Feuerschalen vor den Gaststätten** „Quirle-Häusl“, „Rübezahlbaude“, „Sonnenbergbaude“, „Kaffee-Rösterei Zittauer Gebirge“, „Zum Wanderfreund“, „Jägerwäldchen“ und dem „Gebirgsladen“

Donnerstag, 24.06.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Donnerstag, 01.07.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 02.07.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Sonntag, 04.07.

21. Radtouristikfahrt Großschönau
„Mit Trixi durch die Oberlausitz“, Sportplatz
Strecken 30, 55 und 85 km „Ludwig-Jahn-Sportstätte“

Donnerstag, 08.07.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Donnerstag, 15.07.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ Erholungsort Waltersdorf

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten Juni:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13:30 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten Juli:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung: zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Tagesaktuelle Änderungen finden Sie unter www.grossschoenau.de

Neues aus der Tourist-Information

Wir sind wieder für Sie da!

Informationen zu Veranstaltungen, Beherbergungen, Wanderkarten und -tipps sowie Souvenirs und Geschenkartikel erhalten Sie ab sofort wieder bei uns.

Der Erholungsort Waltersdorf lädt am 21. Juni, natürlich unter Vorbehalt, wieder zur traditionellen Feier der Sommer-Sonnenwende ein. Wie bereits im vergangenen Jahr beteiligen sich Restaurants und Hotels mit Getränken und rustikalem Imbiss im Außenbereich.

Heike Michel

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Freizeitbad

Montag – Sonntag 11:30 – 22:00 Uhr

Sauna

voraussichtlich ab 26.06.2021

Waldstrandbad

Montag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr
in den Sachsenferien 10:00 – 20:00 Uhr

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf Hausschlachtung

am 25.06. vom Rind

**Bitte vormerken:
am 16.07. vom Rind**

Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr



Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten ab 1. Juli 2021

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Tagesaktuelle Änderungen finden Sie unter www.grossschoenau.de bzw. unter www.ddfm.de

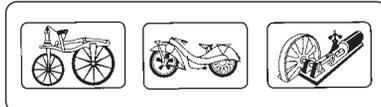
Wie bereits angekündigt, erwartet Sie die neue **Sonderausstellung „Süße Oberlausitz“** im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums. Die liebevoll gestaltete Ausstellung wurde vom Niederschlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund zur Verfügung gestellt. Sobald unser Haus wieder öffnet, sollten Sie sich einen Besuch dieser ganz besonderen Ausstellung nicht entgehen lassen. Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrer Familie die Geschichte süßer und schokoladiger Köstlichkeiten aus der Oberlausitz. Von KOSA bis HAKO ist alles dabei.

Dauer der Ausstellung: ab Öffnung des DDFM bis 1. August 2021
Auch die „**Lebendige Schauwerkstatt**“ erwartet dann wieder ihre Besucher. An drei Bildschirmen können Sie per touch-screen die Arbeitsweise von sieben Textilmaschinen erleben – auch wenn gerade nicht gearbeitet wird.

Heike Michel

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Öffnungszeiten ab 12.06. unter Vorbehalt:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau, Tel. 035841 2146

holzstempel

in verschiedenen Größen, auch rund erhältlich.

pocket stamp

der einzigartige, persönliche stempel passt in jede tasche.

mini dater

kleine und handliche selbstfärber mit datum oder/und wortband.

classic line

handliche selbstfärber mit metallrahmen. für müheloses stempeln auch bei dauergebrauch.

office line

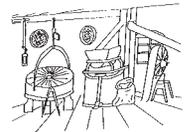
besonders leichte und leichtgängige selbstfärber. entworfen für das moderne büro-ambiente.

printer line

selbstfärbende stempelgeräte in kunststoff-gehäusen in brillanten farben. Ideal für perfekte abdrucke in allen Größen, auch rund und oval.

Hanschur-Druck
Medienzeugnisse aus Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

Ab Freitag, dem 25. Juni 2021, haben wir wieder für Sie geöffnet.

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung durch die neue Ausstellung
Freitag, Sonnabend 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Führungen an weiteren Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer (035841 36734 und 035841 37548) Vereinbarung möglich.

Es erwartet Sie eine **neue Ausstellung** zu „Türstöcke aus Waltersdorfer Sandstein – Zeugnisse heimischer Handwerkskunst“. Wir haben den Hausflur des Museums dafür instandgesetzt und danken allen, die uns dabei unterstützt haben. Kommen Sie vorbei und Sie können auf neun eindrucksvollen Bannern, auf großformatigen Fotos viel über unsere Türstöcke erfahren. Die **feierliche Eröffnung am Sonnabend, den 26. Juni 2021, beginnt 14:00 Uhr in unserer Waltersdorfer Kirche.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Christine Goldberg-Holz, Vorsitzende des Fördervereins

Schneiderstube Heike Scharff Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
Tel. 035841 36911

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag

Öffnungszeiten:

Montag / Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 16:00 Uhr



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts für 185,- € (960 Kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)
1,79 €

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebidesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grosschoenau.de



Öffnungszeiten ab 22.06.2021

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Vom 01.07. bis 05.07.2021 bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Neuerscheinungen im Juni in der Bibliothek Großschönau

Riley, Lucinda

„Die verschwundene Schwester“ Band 7



Wer ist die geheimnisvolle verschwundene Schwester?

Sieben Sterne umfasst das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Aplière tragen ihre Namen. Stets war ihre siebte Schwester aber ein Rätsel für sie, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können. Eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die verblüffende Nachricht, dass er eine Spur entdeckt hat: Ein Weingut in Neuseeland und die Zeichnung eines sternförmigen Rings weisen den Weg. Es beginnt eine

Jagd quer über den Globus, denn Mary McDougal – die Frau, die als Einzige bestätigen kann, ob ihre Tochter Mary-Kate die verschwundene Schwester ist – befindet sich auf einer Weltreise. Während die Schwestern ihre Suche nach Neuseeland, Kanada, England, Frankreich und Irland führt, schlüpft ihnen Mary immer wieder durch die Finger. Und es scheint, als wolle sie unbedingt verhindern, gefunden zu werden ...

Lind, Hera

„Grenzgängerin aus Liebe“

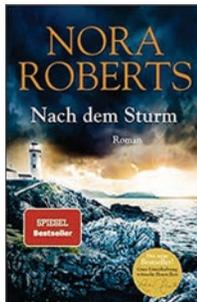


Die junge Sophie aus Weimar ist beeindruckt, als sie Hermann aus dem Westen kennenlernt. Soll sie Karsten, ihren verheirateten Liebhaber und einflussreichen DDR-Funktionär verlassen? Hermann schwärmt von Westdeutschland und verspricht Sophie das Paradies auf Erden. Doch als ihr Ausreiseantrag bewilligt wird, stehen nur seine Eltern am Bahnhof, Hermann selbst ist für Monate beruflich im Ausland. Das hält sie nicht aus, sehnt sich nach Karsten.

Erneut überquert sie die Grenze, nicht ahnend, dass sie in eine Falle mit doppeltem Boden geraten ist ...

Roberts, Nora

„Nach dem Sturm“



Hollywood-Glamour trifft auf gefährliche Rache: der neue große Spannungsroman von Bestsellerautorin Nora Roberts!

Eigentlich hat Katja alles, was Frau braucht: ein gemütliches Apartment mitten in Hamburg, einen tollen Job, Freunde, bei denen sie sich aufgehoben fühlt. Aber als ihre Freundin Doris anruft, um ihr zu erzählen, dass sie zu Hause gebraucht wird, bricht Katja alle Brücken ab. Kurzerhand zieht sie zurück in ihre alte Heimat, um näher bei ihrer Mutter sein zu können, deren Demenz nicht mehr zu leugnen ist. Der Umzug wird für Katja auch eine Reise in die Vergangenheit, zu ihrer besten Freundin und alter Liebe – und gestaltet sich abenteuerlicher, als sie sich das vorgestellt hatte ...

Lorentz, Iny

„Die Perlenprinzessin – Rivalen“

Dramatisch, exotisch, opulent:



Im ersten Teil der historischen Familiensaga »Die Perlenprinzessin« von Bestseller-Autorin Iny Lorentz sorgt eine infame Lüge für die erbitterte Feindschaft zweier Reeder-Familien aus Hamburg.

Hamburg 1771: Um die Hand der schönen Mina Thadde zu gewinnen, lassen sich die beiden jungen Kapitäne Simon Simonsen und Jörgen Mensing auf einen Wettstreit ein. Wer mit der wertvolleren Ladung aus der Karibik zurückkehrt, dem will Minas Vater,

ein reicher Hamburger Herrscher, seine Tochter anvertrauen. Während Simons Fahrt ein Erfolg wird, riskiert Jörgen zu viel und erleidet Schiffbruch. Zurück in Hamburg gelingt es ihm jedoch, Simon die Schuld an dem Unglück zuzuschieben, bei dem viele Matrosen ums Leben kamen. Simons Ruf als Kapitän ist ruiniert, Jörgen dagegen heiratet Mina. Zwischen den beiden Männern beginnt eine Feindschaft mit tödlichen Folgen, die noch das Schicksal ihrer Enkel bestimmen wird ...

Ob sich das Schicksal von Simons und Jörgens Enkeln in der Südsee erfüllt, verrät »Die Perlenprinzessin – Kannibalen«, der 2. Teil der historischen Familiensaga...

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Simone Freudenreich
Bibliothek Großschönau

Kirchen

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach (40 Personen)
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kapelle in Großschönau (20 Personen)
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa. (40 Personen)
	10:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf (50 Personen)
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Ebersbach/Sa
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe Leutersdorf

Aus den bekannten Gründen besteht weiterhin die telefonische Anmeldepflicht für die Wochenend- und Feiertagsgottesdienste in Leutersdorf und Ebersbach/Sa. unter **0152 54150752** und für Oppach unter **0172 3741186** oder mit einer SMS.

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im Juni / Juli

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

Sonntag, 20.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau

Donnerstag, 24.06.

19:00 Uhr Johannisandacht auf dem Neuen Friedhof Großschönau

Sonntag, 27.06. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Waltersdorf

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde (ggf. mit Abendmahl)

Sonntag, 04.07. 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Begründung des Schwesternkirchverbundes (siehe Aushang)

Sonntag, 11.07. 10:30 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresabschluss in Großschönau

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainewalde (ggf. mit Abendmahl)

19:00 Uhr Orgelvesper in Waltersdorf

Christenlehre

Aufgrund der Corona-Pandemie kann derzeit noch keine Christenlehre stattfinden.

Ab Juni finden wieder wöchentlich **mittwochs 11:30 Uhr Kirch- und Orgelführungen in der Kirche Waltersdorf** mit Kantor Michael Tittmann statt.

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Der **Konzerttermin am Freitag, den 18. Juni 2021, 19:30 Uhr** mit dem **Posaentrio Dresden** ist abgesagt und wir versuchen, einen neuen Termin zu finden.

Der für **Sonntag, den 4. Juli 2021, 10:00 Uhr** geplante gemeinsame **Gottesdienst zur Begründung des Schwesternkirchverbundes** findet voraussichtlich in der Kirche statt.

Kirchenöffnung

Ab 1. Juni bis 29. Oktober 2021 ist die Großschönauer Kirche dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Unser Kantor bietet wieder jeden Donnerstag eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr an.

Die Hygienevorschriften sind bitte einzuhalten!



Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16.00 Uhr Bibelentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln möchten wir Sie bitten, sich zum Sonntags-Gottesdienst auf unserer Homepage

www.efg-grossschoenau.de

oder unter der Telefon-Nr. **035841 35266** anzumelden.



Herzliche Einladung zu einer Vortragsreihe in Großschönau

Emmauskirche
Schmiedestraße 5

Referent: Rudi Joas vom Missionswerk
Werner Heukelbach

Veranstalter:

Brüdergemeinde Großschönau e.V. • Schmiedestr. 5
02779 Großschönau • Kontakt-Telefon 035841-3180
efg-grossschoenau.de

In Zusammenarbeit mit:

Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt • heukelbach.org

Programm

- **Die Ehe – der unterschätzte Glücksfaktor!**
Donnerstag, 8. Juli 2021, 19:30 Uhr
- **Ich soll meine Freiheit aufgeben?**
Freitag, 09. Juli 2021, 18:00 Uhr **Männerabend**
- **Warum passieren guten Leuten immer schlimme Dinge?**
Samstag, 10. Juli 2021, 19:30 Uhr
- **Wie redet Gott heute?**
Sonntag, 11. Juli 2021, 10:00 Uhr



Altenpflegeheim
„Wichernhaus“
Zum Feierabendheim 2
02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 77 27 0
wichernhaus@dwlz.de

**GESTALTUNG - DRUCK - LASERGRAVUREN - STEMPEL
HOMEPAGEPROGRAMMIERUNG**

Hanschur Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau
Tel. 03 58 41 3 70 60 | www.hanschur-druck.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Ein Partner für Firmen im Ort

Löschen, Retten, Bergen und Schützen bei Bränden, Unfällen und Naturkatastrophen zählt zu den Hauptaufgaben der Freiwilligen Feuerwehren in den Gemeinden. Doch sie sind auch Partner für ortsansässige Unternehmen, wenn es um den Brandschutz geht. Die Bau GmbH Franke in Hainewalde wurde vor 30 Jahren gegründet. Seitdem hat sich die Firma, die ihren Sitz in der ehemaligen Sandgrube in Hainewalde hat, recht dynamisch entwickelt. So ist in den zurückliegenden Monaten ein neues Verwaltungsgebäude neben der vorhandenen Werkstatthalle entstanden. Damit verbunden sind auch Auflagen für den Brandschutz. Marco Franke, einer der beiden Geschäftsführer des Familienunternehmens, hat auch hier bereits Nägel mit Köpfen gemacht. An dem auf dem Gelände befindlichen Teich ist eine Zufahrt für die Feuerwehr geschaffen worden mit Saugstelle für die Wasserentnahme. Nun fehlte nur noch der Praxistest.

Zum Dienstabend am 11. Mai machen sich die Kameraden der Hainewalder Wehr mit beiden Löschfahrzeugen auf den Weg, sie passieren das Tor, fahren vorbei an den Gebäuden, an den Baufahrzeugen und schlängeln sich durch das Gelände, auf dem große Mengen an Baumaterial und Mutterboden gelagert sind. Die Zufahrt zu dem Gewässer ist auf Anhieb nicht ganz einfach zu finden. Dann wird das Fahrzeug rückwärts in Position gebracht, so nah wie möglich an die mit Betonplatten ausgelegte Zufahrt. Die sechs an das LF 16 angeschlossenen Ansaugschläuche hinunter zur stationären Ansaugstelle reichen gerade so. Der Maschinist gibt Gas, doch der angeschlossene Schlauch füllt sich nicht. Der Höhenunterschied zwischen Löschfahrzeug und Ansaugstelle ist zu groß, der Druck reicht einfach nicht aus. Im Ernstfall müsste nun noch eine rund 300 Meter lange Schlauchleitung zu dem möglichen Brandobjekt verlegt werden. Erst als die Tragkraftspritze direkt neben dem Saugstutzen aufgestellt wird, kann eine stabile Löschwasserversorgung aufgebaut werden (s. Bild).



Beim Test vor Ort am Sandgrubenteich: Marco Franke (2. v. r.) von der Bau GmbH Franke, im Gespräch mit Harald Sedlaček (r.), stellvertretender Wehrleiter.

Die Verlegung der notwendigen Schlauchleitung vom Teich über das unübersichtliche Gelände bis zu den Gebäuden wäre insbesondere im Dunkeln ein schwieriges Unterfangen.

So sieht es auch Marko Franke. Nach einer Beratung mit Gang über das Werksgelände bis zu den Gebäuden mit Wehrleiter Rainer Milde und Stellvertreter Harald Sedlaček fällt er eine Ent-

scheidung: Noch in diesem Sommer soll eine 200 bis 300 Meter lange feste Rohrleitung (Trockenleitung) von der Saugstelle über das Gelände errichtet werden. Dann können die Feuerwehrleute bei einem Brand schneller agieren. Rainer Milde ist voll des Lobes: „Dass ein Unternehmer so eine Entscheidung über die gesetzlich geforderten Auflagen hinaus fasst, ist keine Selbstverständlichkeit“, lobt er.

Text und Bild: M. Michel



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

2021 – 70 Jahre aus der Schule Waltersdorf

Einschulung 1. September 1943

1950 Gründung der Pionierorganisation



1950 8. Klasse Theaterspiel „12 Monate“ im Dezember im Kretscham Waltersdorf

1951 Teilnahme an den Weltfestspielen in Berlin
Eine Gruppe reiste mit der Bahn an,
zwei Gruppen fuhren mit dem LKW dorthin

Im Herbst 1952 gab es zwei Buslinien ab Zittau nach Waltersdorf, eine über Bertsdorf, die andere über Großschönau.

48 Schüler wurden von der Schule entlassen und gingen in die Lehre bspw. in die Produktion.



Hans Hempel

Vereinsnachrichten

Nordböhlen-Heimatwerk e.V.

Juni

Die Menschen und der Juniwind
so sagt man – ändern sich geschwind.
Doch jetzt hofft jeder, daß es stets
aus der Schönwetterecke weht.

Denn: Macht Medardus (8.6.) feucht und naß,
so regnets ohne Unterlaß.

Und Margret (10.06.) ohne Sonnenschein?

Dann kommt das Heu nie trocken rein.

Die Sonn` erreicht den höchsten Stand,

der längste Tag geht übers Land,

Johannisfeuer (24.06.) lodern licht;

`S is Sonnenwende –fürcht` dich nicht!

(Rolf Nitsch)



Fotos: Steffen Schmidt, Volker Hofmann

Das Problem war bisher die Erstellung und dann die Umsetzung eines der jeweils gültigen Corona-Verordnung entsprechenden Hygienekonzeptes. Bisher hätte ein solches Konzept die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes auch unter freiem Himmel (mit Ausnahme beim Schwimmen), die Vorlage eines tagesaktuellen Coronatestes bei jedem Badbesuch und die Kontaktnachverfolgung beinhaltet. Das wäre für uns kaum umsetzbar gewesen, zumal in Großschönau nur an zwei Werktagen in der Woche eine Testmöglichkeit besteht und sicher nicht viele Besucher ins Bad gekommen wären, wenn Maskenpflicht besteht. Die Maskenpflicht und die Testpflicht bei einer Inzidenz von unter 35 sollen aufgehoben werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir die Kontakterfassung durchführen müssen und besuchen Sie das Bad auch nur, wenn Sie dazu bereit sind. Wir werden versuchen, das so einfach wie möglich zu gestalten, z. B. durch scannen eines QR-Codes mit dem Smartphone.

Volker Hofmann,
Vorsitzender

Auszug aus „Das gestaltete Jahr“ Kulturreferat der SL

Der Juni bringt die längsten Tage und die kürzesten Nächte des Jahres. Er sollte warm sein und doch genügend Feuchtigkeit bringen, damit das Getreide wachsen konnte. Darum sagen viele Wetterregeln im Grunde genommen das Gleiche aus: „Wie soll der Juni sein? Schön warm mit Regen und Sonnenschein“.

Der wichtigste Tag im Juni aber ist der Johannestag, der 24. Juni. Am Vorabend brannte man auf den Höhen die Johannisfeuer ab. Die Nacht zum 24. Juni, die Johannesnacht, war eine der Losnächte des Jahres. Von ihr sagte man beispielsweise, dass Heilkräuter, die in dieser Nacht gepflückt wurden, besondere Heilkraft hätten. Das galt vor allem für den schwarzen Holunder, dessen Blüten man sammelte, weil daraus ein bei Erkältungen sehr wirksamer Tee bereitet werden konnte. Dagegen musste man Arnika, auch Johannesblume genannt, in den Mittagsstunden des Johannestages sammeln. Die Blütenblätter wurden in Alkohol angesetzt. So erhielt man die Arnikatinktur, die zur Desinfektion von Wundrändern und als Umschlag bei Blutergüssen und Verrenkungen verwendet wurde.

Vieles von dem, was in und um die Johannesnacht Brauch war, ist viel älter als der Namenstag des Täufers und geht zurück bis auf das alte Sonnwendbrauchtum unserer Altvordern. Die Sommer-sonnenwende war – so nimmt man wenigstens an – das größte Fest des germanischen Jahres.

Gegen Ende des Monats brachte dann der Wind den Heuduft von den Wiesen herein. Das Warten war zu Ende.

Das Nordböhlen-Heimatwerk wünscht allen Lesern einen genüsslichen Sommer, einen wunderschönen, erholsamen Urlaub und dazu beste Gesundheit.

Das Vereinshäusel in Großschönau, Mauerweg 22 ist vom 16. August bis 21. August täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

Auf einen Besuch von Ihnen würden wir uns freuen.

Reinhilde Stadelmann mit Team

Kux e.V.

Saisonöffnung im Kleinen Bad

Wir hoffen, dass wir bei Erscheinen dieses Nachrichtenblattes die Badesaison im Kleinen Bad bereits eröffnen konnten. Viele fleißige Helfer haben bereits seit Anfang April darauf hingearbeitet. Bei diesen möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Es wird im Bad unermüdlich geschrubbt, gestrichen und repariert.



Einladung

Der Kux e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am **Mittwoch, den 23. Juni, 19:00 Uhr** im Kleinen Bad statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Schlusswort

Der Vorstand des Kux e.V.

Neues von der Schützengesellschaft Großschönau e.V.



Nachruf

Am 20. Mai 2021 verstarb nach schwerer Krankheit unser Vereinsvorsitzender und Schützenbruder

Jürgen Bollmann

Er war seit 1993 Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender in unserem Schützenverein und kümmerte sich leidenschaftlich um die Belange im Vereinsleben.

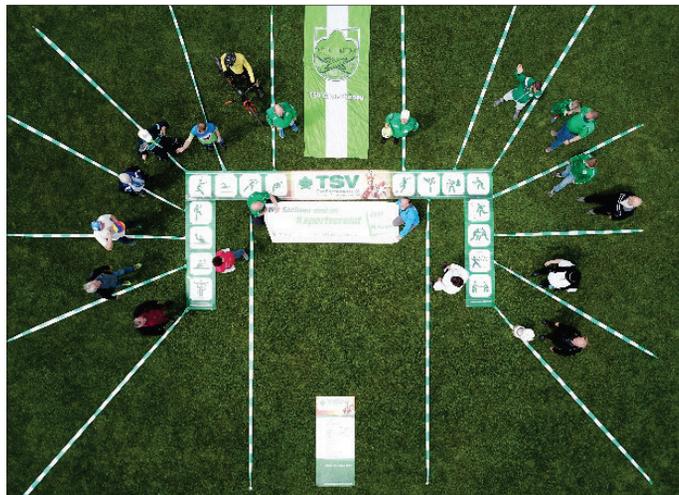
Er hinterlässt im Verein eine große Lücke – er wird uns fehlen.

Wir werden ihn als Mensch, Freund und als Schützenbruder ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützengesellschaft Großschönau e.V.
Vorstand



Unter diesem Motto hatte der Kreissportbund Görlitz und Bautzen alle Vereine aufgerufen, sich an der in Sachsen landesweiten Aktion zu beteiligen. Vom 28. – 30. Mai wollten wir alle gemeinsam zeigen, dass Sport gesellschaftsrelevant ist! Diesem Aufruf ist auch unser Verein gefolgt und wir haben auf dem Sportplatz, wie ich meine, eine schöne Aktion gestartet. Ein paar Bilder können auch auf unserer Internetseite angeschaut werden (www.tsv-grossschoenau.de). Ein Video vom Kreissportbund zur Aktion ist unter YouTube zu finden, einfach **Zeit für den Neustart: Unsere Sportvereine sind mehr als bereit!** eingeben. Es sind knapp 7 Minuten, die sich aber wirklich lohnen mal anzuschauen. Danke an alle, die an der Aktion mitgewirkt haben und besonderen Dank an Matthias Zinke, der die großartigen Aufnahmen gemacht hat.



Mike Reiche
Vereinsvorsitzender



„Mit Trixi durch/FÜR die Oberlausitz“

Zweiter Versuch

Da wir leider unsere

Benefizveranstaltung am 06.06.2021

bei schönstem Radelwetter nicht durchführen **durften**, nun ein zweiter Versuch.

Neuer Termin ist der **04.07.2021** und Ziel ist es immer noch, zwei Vereine, die von den Corona-Maßnahmen finanziell besonders betroffen sind, zu unterstützen. Das Kassieren des Startgeldes und die Ausgabe der Startnummern wird unter Hygieneregeln sicher schwer umsetzbar sein, deshalb werden wir am Start eine Spendenbox aufstellen. Dort könnt ihr dann selbst entscheiden, wie viel ihr – anstelle des Startgeldes – hineinwerfen könnt/möchtet.

Der Erlös der Spendenaktion geht zu jeweils 50% an den ASVL/Alpiner Skiverein Lausche e.V. und den GFC/Grußschinner Faschingsclub e.V.

Alle aktuellen Informationen (z.B. Streckenführung und Verpflegungspunkte) werden wir analog zu den aktuellen Entwicklungen auf unserer Homepage veröffentlichen. (www.tsv-grossschoenau.de)

Jetzt hoffen wir, dass ihr alle für einen guten Zweck nun am **04.07.2021** durch unsere schöne Oberlausitz in die Pedale treten könnt!

Mike Reiche
Vereinsvorsitzender



Liebe Leserinnen und Leser,

positiv überrascht erreichte uns Anfang Juni ein Anruf aus der Grundschule Großschönau mit der Nachricht, dass die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b in Eigeninitiative eine Mini-Spendenaktion „Der Hutberg braucht Wasser“ durchgeführt haben und nun das eingeworbene Geld dem GFC überreichen wollen.

Beeindruckt von der Motivation und Weitsicht der Kinder und ausgestattet mit GFC-Pins und einer Klassenration Eis am Stiel machte sich Vereinsvorsitzender Dirk Lischke auf den Weg in den Schulgarten. Stolz erzählten die Initiatoren Leonny Mätzold und Maya-Adele Müller, übrigens Mini-Funken des GFC, wie sie die Aktion mit selbstgebastelten Spendenkisten durchgeführt haben. Martin Schulz und Moritz Kasper nutzten ihre Kontakte für klug ausgewählte Aufstellorte. Nach Schulschluss sind sogar einige Schülerinnen und Schüler durch den Ort gezogen, um die Spendetrommel zu rühren. Rund 150 EURO



Übergabe des Spendenerlöses durch Julius Graap / Klasse 4b an den GFC-Vereinsvorsitzenden Dirk Lischke

kamen so zusammen. Ein ganz großes Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Grundschule Großschönau und deren Klassenlehrerin Kerstin Ehrentraut, die die Aktion unterstützend begleitet hat!

Ähnlich hohe Einsatzbereitschaft erhoffen wir uns nach dem mehr als erfolgreichen Crowd-Funding des GFC von der Gemeindeverwaltung Großschönau, die für die Durchführung der Baumaßnahme „Der Hutberg braucht Wasser“ verantwortlich ist.

Das Frühjahrs Wetter bescherte uns viel Wind – hoffentlich weht der bis in die Amtsmühlen: Unser aktueller Stand ist, dass die Gemeinde sich auf der Suche nach einem geeigneten Förderprogramm befindet, über das ein Förderantrag gestellt werden soll, um den gemeindlichen Anteil der Baumaßnahme zu finanzieren.

Den Enthusiasmus der Grundschüler nochmal aufgreifend, möchten wir an dieser Stelle für eine Mitwirkung im Verein, gerade bei unseren Heranwachsenden, aufmerksam machen. Jeder, so wie er kann, ist dabei das Motto, denn der GFC bietet verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme: So gibt es nicht nur die Minifunken, die gerade bei den Mädchen beliebt sind, sondern auch für heranreifende Handwerker den Bereich Kulissenbau zum „hinter den Vorhang blicken“. Bei Interesse Ihrer Kinder melden Sie sich bitte per E-Mail: faschingsclub.grossschoenau@gmail.com

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, wir gehen trotz milchiger Glaskugel optimistisch der kommenden Saison entgegen und wollen uns nicht unterkriegen lassen. Und so freuen wir uns, Ihnen unsere

Sonnenwendfeier auf dem Hutberg am Samstag, 19.06.2021, ab 19:00 Uhr

ankündigen und Sie dazu einladen zu dürfen. Grill und Zapfanlage werden frisch bestückt, dazu wird der ein oder andere Longdrink angeboten werden. Traditionell wird nach Sonnenuntergang das Feuer entzündet. Der Abend wird musikalisch von DJ Jacke untermalt. An Fußballfans ist auch gedacht.

Wir freuen uns, Sie wieder auf dem Hutberg begrüßen zu können!

Grußschinner Faschingsclub e.V.

Informationen aus dem Ort

Neues aus dem Jugendtreff

Ein verspätetes Maifeuer fand am 3. Mai in unserem Garten statt. Wie zu solchen Veranstaltungen üblich, gaben sich bei uns sogar längst verschollen geglaubte Gesichter ein Stelldichein.



Anders hingegen verhielt es sich bei den zu absolvierenden Arbeitseinsätzen. Die Straßenordnung, den Frühjahrsputz und alle anfallenden Gartenarbeiten leisteten die „üblichen Verdächtigen“. Ebenso lösten wir das an die WWG gegebene Versprechen, den hauseigenen Keller auf Vordermann zu bringen, ein. Das Kellergewölbe samt Nebengelass befand sich in einem schlimmen Zustand. Von den Decken hing ein Dickicht alter Spinnweben. Die Wände bedeckte Staub und sogar teilweise Schimmel. Die Kellerböden hatten ohnehin eine längst fällige gründliche Reinigung nötig. Alle diese, fast schon Katakomben ähnelnden Räume, wurden von Gonzalo, Anke und mir in einen vorzeigbaren Zustand gebracht. Bei dieser Aufgabe ging Gonzalo besonders couragiert zur Tat, während den anderen Jugendlichen die Sache doch etwas zu fettig erschien.

Ein neues Erscheinungsbild erhielt der Eingangsbereich des Jugendtreffs. Der warmen Jahreszeit angepasst, stehen neben Palmen andere tropische und heimische Pflanzen. Wir haben nicht nur die Artenvielfalt unseres „Blumenladens“ erweitert, auch kamen weitere, in Mahagoni lasierte, Kleinode hinzu. Viel Geduld, Zeit und Liebe wurde von uns für diese Arbeiten aufgebracht. Am aufwändigsten jedoch war die Fertigstellung unseres Pflanzenwagens. Ich opferte dazu meine stabile Schubkarre.



Allerdings war das Gefährt inzwischen im Laufe der Zeit so stabil geworden, dass die Mulde mit dem Gestänge zusammengewachsen ist. Dem Übel rückte Justin, unser Mann für's Grobe, mit Flex, Hammer und Meißel zu Leibe. Nachdem die Mulde entfernt war, wurde das Grundgerüst nebst Rad abgeschliffen und anschließend mehrfach mit goldenem Hammerschlaglack gestrichen. Ein hölzerner Rahmen mit Aufsatz wurde gefertigt, ebenfalls in Mahagoni lasiert und auf den Untersatz montiert. Als ein besonderes Geduldsspiel erwiesen sich allerdings die kleinen, nicht sichtbaren Arbeiten, so z. B. das Bohren durch den Stahl sowie das Anbringen versteckter aber notwendiger Winkel.

Durch all diese Verschönerungsaktionen wieder auf den Geschmack gekommen planen wir, in den nächsten Monaten noch ein paar weitere Exponate zu fertigen.

Leider hatte uns auf Grund eines Wegzugs Sophie verlassen. Ihren Platz im Jugendtrat nimmt jetzt mit viel Engagement und Hingabe Gonzalo Neumann ein. Sophie wünschen wir, dass sie an ihrem neuen Wohnort Anschluss und Freunde finden möge.

...SEI DABEI!

Ulf Bach,
Betreuer

BAU GmbH VORGEBIRGE

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau

Telefon 035841 63967 · Fax 63968

www.bau-vorgebirge.de

E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Ihr *Zahntechnikspezialist* stellt vor

Qualitätsprothesen aus flexiblen Hochleistungskunststoffen

- ✓ metallfrei und allergiearm
- ✓ hochästhetisch, fast „unsichtbar“
- ✓ hochelastisch
- ✓ sehr leicht, angenehmes Tragegefühl
- ✓ sehr guter Sitz, da digital gefertigt
- ✓ fast unzerbrechlich, langlebig
- ✓ Anwendung bei Teil-, bis Totalprothesen möglich
- ✓ erweiterungsfähig

MF DENTAL GmbH

Telefon: (0 35 83) 69 60 110



Durchsichtige Prothesen

- ✓ Klammern und Basis sind fast „unsichtbar“, da aus glasklarem Kunststoff



Miniprothesen

- ✓ Zahnfleischklammern sorgen für den notwendigen Halt
- ✓ Klammern können auch durchsichtig gefertigt werden



Anfertigung / Preisauftrag von Prothesen nur über Zahnarztpraxis Ihres Vertrauens möglich

AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“

Liebe Leser*innen,

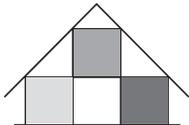
seit 20. Mai können wieder alle Kinder in die Einrichtungen kommen, vorerst im eingeschränkten Regelbetrieb. Den Monat Juni begannen wir mit dem Internationalen Kindertag. Da alle Gruppen noch voneinander zu trennen gewesen sind, hatten die Erzieher*innen vom „Kinderland“ ein Stationenspiel im Garten vorbereitet, das alle Gruppen nacheinander passierten. Da in jener Woche auch die Kindersportwoche des Oberlausitzer Kreissportbundes mit Flizzy stattfand, wurden die Übungen des Tages für alle Kindergruppen an der FLIZZY-Station angeboten. Für die Krippenkinder fand in deren Garten aufeinanderfolgende Aktionen statt. Am Ende des Vormittages gab es Eis für alle, denn pünktlich zum Kindertag begannen auch die sommerlichen Temperaturen.



Die Hortkinder gingen am Nachmittag gestaffelt auf den Hutberg. Als sie zurückkehrten, konnte sich jede/r ein Stockbrot über der Glut grillen; den Knüppelteig kreierte uns „Schulz-Bäcker“. Dafür danken wir recht herzlich. Es war ein wunderschöner Tag für die Kinder, der sich fast „wie früher“ anfühlte, und ich danke dem Team vom „Kinderland“ für alle Aktionen, die es für die Kinder auf die Beine gestellt hat.

Seit 9. Juni findet nun wieder der Regelbetrieb (ohne Gruppentrennung) statt, und die Kinder vom „Kinderland“ konnten die Hängematte einweihen, die aus Spendengeldern angeschafft wurde. Genau das Richtige, um das warme Wetter relaxend zu genießen.

Marika Dahms, Leiterin



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 4 93 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

Getränkeshof



seit 1988

Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

21.06. – 26.06.2021 **Urkrostitzer Pils 10,99 €**

Wernesgrüner Pils 11,99 €

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!



DACHDECKEREI
KÖHLER

Inh. R. Köhler

- *Steildach*
in Ziegel- o. Naturschiefer
- *Fassade*
- *Flachdach*

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



HOLZWERKSTATT
JOLE
GROSSSCHÖNAU

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb

Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 200 83 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher
- ✓ **Elektroinstallation**
- ✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seiffenhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de





Gemeindefeuerwehr Großschönau



Halbzeit

Nein, wir sind hier nicht beim Fußball, aber „Halbzeit“ ist ein Hinweis darauf, dass es nach Pfingsten an sich schon wieder auf Weihnachten zugeht. Dabei ist in diesem Jahr noch nicht viel passiert, jedenfalls nicht viel Vernünftiges. Unter diesem Aspekt ist es schon als eher günstig zu werten, dass die Feuerwehr bisher kaum zu Einsätzen gerufen wurde. Inzwischen hat der Gemeinderat die Ergebnisse der Wehrleiterwahl (vgl. NBL Mai) zur Kenntnis genommen und bestätigt. Damit sind die gewählten Führungskräfte in ihr Amt eingeführt und können die Ausbildung der Kameraden gemäß Dienstplan durchführen. Die aktuelle Corona-Lage gewährleistet einen „normalen“ Dienstbetrieb. Am Freitag, den 28. Mai ging es bei bestem Wetter um die Handlungsabläufe von Gruppen im Löschangriff.



Wer in jüngerer Zeit den Hutberg erkundet hat, wird möglicherweise festgestellt haben, dass sich der Krause-Brunnen noch im Winterschlaf befindet. Es ist an sich eine freiwillige Aufgabe der Großschönauer Wehr, den Brunnen zu säubern und zu füllen. Dass dies bisher noch nicht geschah, liegt an dem noch nicht beseitigten elektrischen Defekt, der wohl die Folge eines Blitzeinschlags im vorigen Jahr ist. In den kommenden Wochen wird es auch darum gehen, die freundschaftlichen Kontakte zu unseren tschechischen Nachbarfeuerwehren aus der Virtualität wieder in das lebendige Leben zurück zu holen. Wir wissen, Freundschaft lebt von der persönlichen Begegnung.

Vor ein paar Tagen feierte Kamerad Harald Müller von der Ortswehr Großschönau seinen 70. Geburtstag. Über viele Jahre hinweg gehörte er zu den wichtigen Führungskräften der Wehr. Die Wehrleitung und alle Kameraden gratulieren sehr herzlich und wünschen ihm Gesundheit und alles Gute.

© Text und Bilder CM

Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grosschoenau.de oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



An Freunde des Bieres

Interessenten für eine Mitarbeit in einer Hobby-Braugemeinschaft in Großschönau werden gesucht. Die Gründung eines Vereins ist auch eine Option. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Lernen wir gemeinsam das Brauen ... Wer interessiert ist, meldet sich unter 0172-3535881 oder gkhain@gmx.de.

Günter Köhler



UWE SEIDEL

- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION -
- ALTERNATIVE ENERGIEN -

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
Funk: 0151 61054506

u.seidel-grosschoenau@t-online.de

Sudoku

Sudoku - mittelschwer

		8		5		6		
		2	9		4	8		
6	9						5	2
	6						1	
2								3
	3						6	
5	2						7	8
		3	1		5	9		
		6		7		5		

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär - Gas - Heizung

   **Frank Steudtner**

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

 Sanitärinstallation  Gas- und Ölanlagen  Heizungsbau  Bauklempnerei



035841 2604 (mit Rufumleitung)



Ob Bewertung, Kauf oder Verkauf - unsere erfahrenen Immobilien-Experten beraten Sie umfassend, kompetent und individuell.

spk-on.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.

Ab sofort für Sie in der Region!

Ihr Immobilien-Makler
Tom Morche
Tel. 03583 603-2315



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

ImmobilienCenter der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



Heizungsanlagen Solar-energie moderne Bäder Klima-anlagen

Kahle
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Lindenweg 14
02779 Großschönau



Tun Sie Ihren Nägeln was Gutes!

Antje Menzel & Anja Enge
Nageldesignerin · Fachfußpflegerin Fachfußpflegerin

Kretschamberg 6 (Turnhalle) · 02779 Hainewalde
Tel. 035841 633602 · Mobil 0172 9723455

Wir sind in Großschönau wieder für Sie da!
Persönlich im Büro · telefonisch 035841 35328
per Mail: info@reisebuero-jederzeit.de
oder 24 Stunden
im Internet: www.onlineweg.de/urlaub

Einladung
zum Stöbern und Fragen beantworten
23. Juni 2021
10:00 – 17:00 Uhr

FRAG DEIN REISEBÜRO

heute schon **VON MORGEN** träumen

Glücklich ist nicht der, der alles hat, was er will, sondern der, der zu schätzen weiß, was er hat!

Genießen Sie Ihre Glücksmomente in unserem Reisebüro!

Reisebüro JEDERZEIT
Hauptstraße 44
02779 Großschönau
035841 35328




Marion Zieschang
Sicher buchen durch qualifizierte Beratung,
bis zwei Wochen vor Anreise kostenlose Stornierung möglich.

